

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 1286/2006

13.10.2006

Exzellenzinitiative - Herausragende Forschung und Lehre honorieren!

*Zur Entscheidung über die Förderung von Spitzenforschung an Hochschulen im Rahmen der Exzellenzinitiative erklären **Kai Gehring**, jugend- und hochschulpolitischer Sprecher, und **Priska Hinz**, forschungspolitische Sprecherin:*

Die von Rot-Grün gestartete Exzellenzinitiative hat großen Schwung in die deutsche Hochschullandschaft gebracht. Sie fördert Spitzenforschung in Deutschland und stärkt deutsche Unis im internationalen Wettbewerb.

Der Blick darf jetzt allerdings nicht auf die drei gekürten Elite-Unis verengt werden. Wesentlich effektiver als die Förderung ganzer Universitäten ist die finanzielle Unterstützung von Spitzenforschung in einzelnen Fachbereichen. Tragende Säulen einer Förderung von Spitzenforschung sind und bleiben die erste und zweite Linie der Exzellenzinitiative – die Graduiertenschulen und die Exzellenzcluster.

Die Forschungspolitik muss nach wie vor den Anspruch haben, gute Forschung in der Breite in Deutschland möglich zu machen. Wir dürfen uns nicht aus der Verantwortung für andere Hochschulen, vor allem in Ostdeutschland zurückziehen.

Der bestehende Wettbewerb sollte durch eine "Exzellenzinitiative für gute Lehre" ergänzt werden. Nicht nur herausragende Forschung, sondern auch exzellente Lehre muss belohnt werden. Nur Hochschulen mit hervorragenden Leistungen in Forschung und Lehre sind wirkliche Elite-Unis.